

## Showbericht, 21. November 2002

### Lord of the Dance – München

#### Leads:

<b>Lord:</b>	<b>Des Bailey</b>
<b>Dark Lord:</b>	<b>Ciaran Devlin</b>
<b>Saoirse:</b>	<b>Sarah Clark</b>
<b>Morrighan:</b>	<b>LeighAnn McKenna</b>
<b>Little Spirit:</b>	<b>Helen Egen</b>
<b>Erin, the Goddess:</b>	<b>Siobhan Weafer</b>
<b>Geigen:</b>	<b>Cora Smyth &amp; Theresa Bourke</b>

Also, hier kommt wieder ein Showreport und ich hoffe, er ist es wert, gelesen zu werden!!!

Donnerstag Abend: Wir kamen sehr spät in die Olympiahalle: Erst gegen halb acht!!! Nun ja, ist ja rechtzeitig gewesen – Thank the Lord!!!

Gleich Vorneweg: Jetzt haben wir die Show ganze 3 Monate nicht mehr gesehen – und sie hat sich wieder so sehr verändert, dass es nicht zu glauben ist. Nicht nur vom tänzerischen her, sondern auch von den Effekten – Licht, Ton und Kamera.

Bei **CRY OF THE CELTS** wurde es schon spannend: Emma war links außen im Kreis, also keine Leadrolle. Bernie oder Sarah? Das unsere Lady of the Dance Locken hatte, war uns nicht mal aus der ersten Reihe eine große Hilfe (Diese Münchner Bühne ist einfach zu hoch – ganz im Gegensatz zu Blackpool).

Die Mönche kamen heraus und von den Treppen hinunter – wobei einige Mönche ihre Fackeln schon sehr schief hielten – zum Beispiel unser Mr. Bailey, der direkt vor uns als zweiter auf der Treppe stand!

Helen erwachte und spielte auf ihrer Flöte eine uns allen bekannte Melodie. Sie kniete nieder und versprühte ihren magischen Feenstaub, mit den sie die Mädchen erweckte – Sarah Clark war die Saoirse.

Der Softshoe-Teil war sie immer bezaubernd - und so ziemlich das einzige, was sich nicht verändert hatte!! Abgesehen davon natürlich, dass Sarah getanzt hat, wonach sie sich gerade fühlte. Wer Sarah noch nicht tanzen gesehen hat, sollte sie keinesfalls mit dem

„Gold-Video“ vergleichen – ihre Leistungen auf der Bühne sind unbeschreiblich besser geworden.

Die Mädls tanzten anmutig und fröhlich, bis die Musik schneller wurde und die Mädels verschwanden – alle bis auf drei (Emma, Sarah und Kelly), die Musik wurde schneller „Rock back and front – rock back and front – turn and rock“ – das Licht wird dunkler – die Trommeln wirbeln – die Spannung steigt und aus der Dunkelheit heraus springt: Des Bailey!

So, Des Bailey: Im November letztes Jahr war er gut – im April hatte er einen schlechten Tag – im Juni war es besser als im November und im August setzte er noch mal eines drauf. Wir waren der festen Überzeugung, das es nicht mehr besser geht – aber da hatten wir uns gründlich getäuscht!! Was Des heute zeigte, übertraf einfach alles! Die Steps waren schneller, die Kicks waren höher, die Mimik war fantastisch – die gesamte Bühnenpräsenz (die noch nie schlecht war) hat noch mal um das Doppelte zugelegt. Mir fehlen die Worte – ich bin selbst jetzt, 1 ½ Tage später, noch immer so beeindruckt, dass ich die richtigen Worte einfach nicht finde.

Der Lord of the Dance fühlte sich wohl etwas einsam, jedenfalls kam sein gesamter Clan dazu: Damien, Bernie, Siamsa-Shaun, Kelly, LeighAnn, Tom, Michael Edwards und so weiter – und die Kelten riefen uns.

Beim ersten gedrehten Back-Click passierte es dann: Unser Siamsa-Shaun stürzte!! Aber er rappelte sich gleich wieder auf und tanzte tapfer weiter. Bravo, Shaun!! Keep on Dancing!!!

Die letzten Taps und die Truppe reißt die Köpfe herum – Helen schleicht die Treppe hinunter und wirft Lord Des den Feenstaub über den Kopf – worauf hin dieser mit einem lauten Knall in der Dunkelheit verschwand, aus der er gekommen war.

Schon war dieses rasante Stück zu Ende. Leider!! Diese Power auf der Bühne – man spürt die Energie der Tänzer richtig übergreifen....

**ERIN** – Siobhan - sang live und ganz echt! Bei den ersten Tönen war ihre Stimme etwas wacklig, aber sie hatte sie sofort wieder im Griff. Meiner Meinung nach hat der Meister mit voller Absicht ein ruhiges Gesangsstück nach COTC bringen lassen, dass sich das heiße Blut wieder etwas abkühlen kann – Danke, Michael!

Auch unsere (inzwischen nicht mehr ganz so) neue Erin wird immer besser – ein Ohrenschmaus – und dank der neuen Kamera-Strategie auch ein Fest für die Augen, die etwas weiter hinten sitzen.

**CELTIC DREAM:** Nun ja, was soll ich sagen: Es IST ein Traum. Sarah sieht – dank ihrer gesunden Hautfarbe – in dem gelb-glitzernd-funkelnden Kostüm einfach fantastisch aus. Auch die Mädls schienen heute besonders gut drauf zu sein – sie lächelten und lachten sich gegenseitig an, dass es eine wahre Freude war, ihnen zuzusehen.

Nebenbei: Ich bin mir so ziemlich sicher, genau sagen zu können, was die Mädls im zweiten Teil von CD tanzen: Nämlich nichts. Natürlich tanzen sie etwas, aber jede tanzt, was sie will und was ihr gerade einfällt. Wichtig ist nur, dass jede rechtzeitig an ihrem Platz ist – sonst scheint ihnen alles freizustehen. Lustig war nur, dass zwei der Mädchen genau zur gleichen Zeit am gleichen Platz sein wollten, worauf hin jede der anderen aus dem Weg gehen wollte, was wiederum bewirkte, dass die beiden grinsend richtig von einander weggesprungen sind. Very nice!

Kelly tanzte bei Celtic Dream auch mit im Gewusel, die Wahrscheinlichkeit, dass LeighAnn also die Morrighan tanzen würde, war sehr groß. Wir freuten uns schon auf **GYPSY**, um zu sehen, ob wir recht hatten, doch erst einmal...

**WARRIORS** – Hot, Hot, Hot – Bad Guy Ciaran!!! Er war noch böser als in Blackpool – auch wenn wir das nie, nie, niemals erwartet hätten – wir trauten unseren Augen kaum. Ciaran begann dann auch so richtig mit den (ach, Welch ein Wunder!) CHOREOGRAPHIE-ÄNDERUNGEN!!! Das darf doch wohl nicht wahr sein !! Blackpool ist doch „erst“ drei Monate her!!!

Ganz stolz waren wir dann, als wir den „Neuen“ Michael Edwards sogar mit Maske erkannt hatten – wer John Carey auf dem Hyde Park Video gesehen hat, kann sich seine Frisur vorstellen.... Sieht aber lieb aus!!

**WARRIORS** ist einfach stark – ich liebe diese Stelle am Schluss, wenn sie in den letzten Takten ganz eng zusammenrücken, immer schneller werden und dann in atemberaubenden Tempo wieder auseinander rasen.... Powerful!!!

Die Warriors wenden sich nach links und marschieren militärisch ernst ab – Helen kommt und öffnet sie nach und legt einen Hüftschwung hin, der auch in Breakout nicht fehl am Platz wäre... und dabei war Tom gar nicht bei den bösen Jungs....

Das Licht geht aus... und mit dem Rücken zum Publikum sitzt mitten auf der Bühne im Spagat – das kann nur eine sein – LeighAnn McKenna.

Was kann man noch sagen – technisch ist sie sauberer geworden, sie sieht noch gemeiner aus und macht den Kameramann auf der linken Seite der Bühne kräftig an! Armer Kerl – und dann soll er auch noch arbeiten.

Choreographisch – nun, es war nicht mehr viel von Blackpool übrig... LeighAnn springt und wirbelt über die Bühne – mit so viel Power und trotzdem mit so viel Elan. Wie ein

Wirbelwind fetzt sie von einem Ende zum andern, lehnt sich oft so weit zurück, dass ihr Haar (das seit Blackpool länger und etwas fülliger geworden ist – und es ist vor allem ECHT – Keine Perücke!) fast den Boden berührt, und macht zum Ende ihre altbekannte Rolle, bevor sie wieder in ihrer Anfangspose – diesmal mit Gesicht zum Publikum – endet.

Belohnt wurde sie für diese Vorstellung nicht nur mit aufbrausenden Applaus, sondern auch mit Pfiffen und Schreien – so was erlebt man selten beim Münchner Publikum! Well done, LeighAnn!

**STRINGS OF FIRE** – Die Treppen fahren im Dunklen nach innen und von rechts kommt Cora, von links Theresa. Theresa beginnt zu spielen, Cora setzt ein, aber .... ohhhhh je, die Geige ist „ganz leicht“ verstimmt....

Wir drei Verrückten verpassen natürlich unseren Einsatz auch nicht – man muss ja mitkatschen – und Cora bedankt sich auch gleich mit einem begeisterten „whoooooow!“. Über Theresas Gesicht geht ein weites lächeln und die beiden fangen an, sich so richtig auf der Bühne auszutoben.

Im Laufe des Stückes taut Theresa dann so weit auf, dass sie sogar zusammen mit Cora in die Luft kickt und ihren Kopf hin- und herschleudert, mit dem Bogen durch die Luft wedelt und immer wieder kleine Freudensprünge macht. Sie ist sehr viel lockerer als jemals zuvor – wenn das nicht schön ist.... Zu sehen, wie sie und Siobhan sich weiterentwickeln ist wirklich herrlich!!!

Es wird wieder dunkel und unter tobenden Applaus verlassen die Beiden die Bühne – Musik setzt ein – aus dem dunkel ertönt das Klappern von 32 Hardshoes. Die Scheinwerfer werfen ihren Schein auf die Mädls, die wieder lachen und immer wieder verstohlene Blicke ins Publikum werfen, als ob sie jemanden suchen würden.

Sarah kommt hinzu und tanzt ihren ersten Step – und wo sie ihn früher noch zusammen mit den Mädls wiederholt hat, lässt sie ihre Mädchen alleine tanzen und widmet sich ganz ihrer „Schönheitspflege“, sie scheint mit ihrer Mimik und Gestik sagen zu wollen: „Schaut mich an, werde ich ihm so gefallen, oder soll ich das Haar lieber so tragen?“

Sarah tanzt den zweiten Step und als sie gerade ihr „Toe“ macht, kann man ihren Beschluss fast hören: „Ich werde alles tun, um ihn für mich zu gewinnen!“ Die Mädls scheinen zu antworten: „Ja, Sarah, du bist schön genug und er liebt dich doch!“ Die Jumps im dritten Step sehen aus wie: „Glaubt ihr? Das wäre zu schön!“ und die Mädchen freuen sich mit ihr. Schließlich scheint Sarah es doch zu glauben und trippelt stolz auf der Spitze: „Ja, er liebt mich. Ich bin mir ganz sicher!“

Doch schließlich kommt Morrighan LeighAnn hinzu und fordert Sarah heraus – doch das lassen Sarah und die Mädchen sich nicht gefallen und zeigen, dass auch sie nicht nur die braven Mädchen sind, sondern durchaus feurig sein können – und feurig waren sie!

Als sie sich die Kleider vom Leib reißen, sieht LeighAnn richtig erschrocken und empört aus, und man glaubt schon zu sehen, dass sie sich bereits jetzt die erste Rachepläne zurechtlegt...

Die Mädls und Sarah geben im dritten Teil von Breakout wirklich alles! So habe ich das noch nicht erlebt! Besondere Beachtung verdienten in diesem Stück natürlich Sarah und Bernie, aber auch Emma und Anne Walsh waren perfekt, richtig gut drauf und verdienen mindestens genauso viel Lob!!! Perfectly!

Die **WARLORDS** kommen – und statt zu tanzen und zu arbeiten gehen sie erst mal flirten. Gut – erst das Vergnügen, dann die Arbeit! Nachdem Des Sarah also so richtig niedergeschmust hat (und Bernie und Damien nicht kuscheln durften) und wir Michael Edwards (diesmal ohne Maske) erkannten – und als wir dann auch noch unseren Siamsa-Shaun entdeckten waren die Warlords für uns „gerettet“!

Sarah zieht Des zur Seite: „Bleib doch ein bisschen bei mir!“ und Des antwortet mit: „Grrrrrrrr!“. Noch ein Küsschen und dann geht es doch zur Arbeit – und wie!! Des verausgabte sich total damit, seine Jungs anzufeuern – und die Jungs geben, was sie können. Die Solos sind (wie bereits bei COTC) beeindruckend – und zwar auch vor allem wegen der sehr sauberen Technik (der Beintechnik – nicht der Bühnentechnik) und der Körperspannung.

Zum Ende hin werden die Jungs immer schneller – oder war es Des? Ich weiß es nicht! Das Publikum begann erst leise zu murmeln, dann etwas lauter und lauter und lauter und lauter – und lauter....

...und die Warlords wurden schneller, und schneller, und schneller, und schneller, und schneller....und das Publikum lauter und lauter und lauter und lauter... die Warlords immer schneller und schneller und schneller – die Jungs kommen schon so richtig in schnaufen und schließlich – BANG BANG!! Die letzten beiden Taps...

Ich habe noch nie – nicht in Blackpool oder sonst wo – und schon gar nicht im München erlebt, dass eine Halle so zu toben beginnt! Die Leute schreien und pfeifen und kreischen und wollen nicht mehr aufhören, während die Jungs schweratmend stehen und einige schon fast beginnen, zu schwanken – während Lord Des das Publikum zu immer mehr Applaus auffordert, sich in alle Richtungen umsieht, um festzustellen woher am meisten Beifall kommt.

Wunderbar war es – zu sehen, wie erledigt und doch glücklich die Jungs waren, und wie stolz Des sich umblickte: „Waren wir gut? Waren wir gut? Wir waren gut! Zeigt es uns! Lasst uns hören, wie gut wir waren!“ – „Yes, yes, yes!“

Zum Entspannen kam **ERIN** wieder und sag – mit einem lächeln auf dem Gesicht, das deutlichst sagte, dass sie diesen „Ausbruch“ (Moment mal: Breakout war doch schon vorbei, ich dachte, das waren die Warlords! \*g\*) auch hinter der Bühne wahrgenommen hatte. Auch hier kann man sowohl Siobhan als auch die Kammera-Regie nur loben – ein Augen und Ohrenschmaus – ein Fest für die Sinne!

Siobhan verlässt die Bühne und hinter ihr steht schon Helen bereit und wartet mit ihrer Flöte auf ihren nächsten großen Auftritt. Sie spielt wieder eine bekannte Melodie – und von den Emporen kommen Sarah von rechts und LeighAnn von links von den Treppen hinunter und giften sich gegenseitig an.

Die Mimik ist noch mehr ausgefeilt als früher (früher? Das klingt als wär´s Jahre her, als wir sie das letzte Mal gesehen hatten... – But thank the Lord – it´s not!!!) Die Mädls werfen sich beide in Pose um sich selbst so gut wie möglich zu präsentieren, während sie gleichzeitig versuchen, die Gegnerin möglichst zu ignorieren. Immer wieder lachen sie ins Publikum, doch wehe man muss der anderen ins Gesicht sehen!! Fantastic, Girls!!

Dann kamen auch schon die Jungs dazu, während die Mädchen ihre Nasen möglichst hoch hielten. Die Jungs waren Siamsa-Shaun, Ger, Damian und Mark (wobei ich mir nicht mehr ganz sicher bin, waren schon wieder so viele Eindrücke auf einmal! \*g\*)

Schließlich machten die Mädls wieder ihre Kicks – die schon wieder anders sind als noch vor drei Monaten – während die Jungs sie hochhoben, wobei Shaun das Gesicht ziemlich verzog. War er bei seinem COTC-Sturz unglücklich auf der Hand gelandet? Hoffentlich nicht!! Wie soll er denn sonst Siamsa tanzen?

Jungs und Mädls verschwanden und machten den Platz frei – für ein weiteres atemberaubendes Solo, wie wir es noch nicht erlebt hatten! Des war noch nie besser drauf als heute – er war wirklich unbeschreiblich! Kicks und Clicks ohne Ende, Sprünge – wollte er uns davonfliegen? – und dazu unglaubliche Fußarbeit! Great Show, Des!

Die Mädls kommen hüftschwingend, die Jungs fetzen auf ihre Plätze und unser Lord verschwindet. Die Tänzer lachen und zwinkern sich zu – herrlich, so etwas auch noch nach Blackpool wieder zu sehen!

Die Truppe gab alles, und als Des zusammen mit Sarah und LeighAnn zurück auf die Bühne kommt und die Truppe das Herzstück der Show tanzt – The Lord of the Dance – sieht man ihnen die Freude wieder richtig an: Alle haben sie wieder gelacht – vor allem Damien musste sich schwer zusammenreißen! Great, Troupe 1!

Schließlich noch ein letztes BANG! Und die Truppe stand still! Das Publikum tobte – aber es stand kaum jemand auf – typisch deutsche Mentalität. Bloß nicht bewegen, nur nicht auffallen und keinesfalls Gefühle zeigen, statt ihre Freude offen darzustellen! Aber der

Gerechtigkeit halber muss man schon sagen: Besser als im April in München war´s jedenfalls.

Des und seine Truppe genossen ihren Applaus noch ein wenig und schließlich gab er das Zeichen für die Spotlights – Aus!!

Dann erst mal Pause – 20 Minuten – was die Tänzer jetzt wohl gerade machen? Zur Wasserflasche stürzen? Oder sich wundern, dass das Publikum so gut ist – für München? Oder einfach nur die Beine ins Eiswasser stellen und abkühlen, um nach der Pause wieder in die Schuhe zu kommen?

Dann kam Helen für **DANGEROUS GAME** zurück – sie spielte ihre Melodie und schon kam Ciaran mit Anhang! Ciaran zerbrach ihr die Flöte und warf sie von ihr weg. Die arme Kleine wurde von den Bad Guys durch die Gegend gestoßen und gewirbelt, dass man ihr am liebsten helfen würde, aber nach viel durchgestandener Angst und Verzweiflung kam schließlich der Retter in Form des Lords mit seinen Männern und versuchen die Warriors zurückzudrängen – was nicht wirklich gelang.

Die Warlords stürzen sich auf die Warriors und die Warriors verprügeln die Warlords – und ausnahmsweise vermöbeln sie nicht ihre eigenen Männer!! Haben sie es endlich gelernt, dass die Bösen die in den Militär-Anzügen sind, und die Guten die Herren in schwarz?!? \*g\* Besonders brutal ging Michael mit seinen Gegnern um – gerade so , dass er sie nicht mit bloßen Händen erwürgt hat!

Schließlich trennen sie sich wieder – mit Blicken, die an verbissene Hunde erinnern und **HELLS KITCHEN** beginnt: Die beiden Lords feuern ihre Männer an und die nehmen es an - und geben wieder alles. Nebenbei: Tom hat seinen Chef gewechselt, er tanzte bei den Warlords – da macht er übrigens auch einen sehr guten Eindruck!

Wirbelnde Hände auf dem Boden, wirbelnde Füße auch – auf dem Boden nicht auf den Händen – und zwischendrin haut der eine oder anderer doch schon einmal seinen Kollegen um ihn noch mehr anzustacheln – was diese auch prompt so auffassen!! Michael tanzte ebenfalls bei den Good Guys – überhaupt wird er heute ziemlich gefordert: COTC, Warriors, Warlords, Lord of the Dance und jetzt Dangerous Game (sind zwar nur ein paar Schritte...) und Hells Kitchen...

Die Solos der Lords waren unglaublich – schnell, exakt, völlig anders als jemals zuvor und WÜTEND – beide!!! Sie duellierten sich bis aufs Blut (bitte nicht wörtlich nehmen!) und schließlich funkelten sich die kämpfenden Parteien an, bis Helen sich ihren Weg zwischen ihnen hindurch gebahnt hatte.

Sie versuchte, den Streit zu schlichten und die Aufmerksamkeit des Lords auf sich zu ziehen, doch der war so auf sein Gegner konzentriert, dass er sie zu-erst gar nicht bemerkte. Schließlich packte Des Ciaran und warf ihn mit einige kräftige Stößen von der Bühne, während Helen um ihre Flöte trauerte.

**SPIRITS LAMENT:** Helen hält Des weinend ihre Flöte entgegen – und Des versucht mit verzweifelnem Gesicht, die Flöte zu reparieren, doch... er schafft es nicht. Helen fließt noch eine Träne übers Gesicht und streckt die Hände bittend nach der Flöte aus... und Des nimmt die zerbrochenen Teile hinter den Rücken... vollbringt ein Wunder... und die Flöte ist ganz!! Der Little Spirit kann wieder lachen und Des wischt ihr die Träne vom Gesicht.

Doch wer sitzt da schon auf der rechten Treppe im dunklen und wartet geduldig auf den Lord? Morrighan? Richtig! LeighAnn lässt sich von ihm von der Treppe hinabheben und gleitet sanft an ihm hinunter wieder auf den Boden – wo sie gleich versucht, ihn mit sich zu ziehen – und der Lord folgt ihr fast bis zur Mitte der Bühne! Doch dann kommt Sarah und sieht ihn mit verzweifelnem Gesicht an: „Was ist los? Wohin gehst du?“ scheint sie wissen zu wollen. Und der Lord wendet sich wieder seiner wahren Liebe zu und lässt Morrighan alleine tanzen...

Ja, tanzen tut sie dann auch – und wie!! Choreographie wieder anders – aber daran gewöhnt man sich ja schließlich!

LeighAnns Ausstrahlung ist einfach perfekt, ich habe bis jetzt keine bessere Morrighan live gesehen – Gillian habe ich leider nie live bewundern dürfen. Ich bin nun schon zum dritten Mal an diesem Tag von LeighAnns Technik absolut beeindruckt – mal ganz abgesehen davon, dass ich Fiery Nights sowieso liebe (wie eben den Rest der Show auch \*g\*). Absolutly love it!

Schließlich kamen die Mädls von der einen Seite hinein – die dazugehörigen Jungs von der anderen – und tanzten ebenfalls wunderbar. Bernie & Damien hinten links – wunderschön, wie die beiden miteinander harmonieren. Vorne rechts waren Kelly & Shaun – süß, wie die beiden kuscheln, vor allem am Schluss. Dahinter waren Emma & Damian – auch niedlich, die beiden Blondes. Nur das Pärchen vorne links habe ich vor lauter Bernie, Damien, Damian, Emma, Kelly und Siamsa-Shaun irgendwie ignoriert. Sorry!!

Ciaran und LeighAnn in **FIERY NIGHTS:** Wer die beiden schon mal zusammen gesehen hat weiß, dass es dafür keine Worte gibt. Als Ciaran zu LeighAnn kommt, streichelt sie ihm sanft übers (ausnahmsweise unmaskierte) Gesicht und wendet sich dann von ihm ab – nur um ihn dazu aufzufordern, sie festzuhalten und mit ihr zu tanzen. Sie tanzen also brav ihre paar Takte zusammen und wenn alle anderen Leads normalerweise von der Bühne gehen, tanzen die Beiden nur nach hinten um die anderen Pärchen nicht zu stören und bleiben dort noch. Ciaran nimmt LeighAnn um die Taille und am rechten Oberschenkel und wirbelt sie einige Male um sich herum. Dabei hängt ihr rabenschwarzes Haar fast bis auf den Boden und die Beiden sehen dabei wunderbar entspannt aus – auch wenn es ihnen sicherlich alle Konzentration und Anstrengung abfordert, die sie irgendwie aufbringen können. Wunderschön anzusehen!!! Fiery and beautiful, girls and guys!!

Schließlich kam **LAMENT** mit Theresa und Cora – und was soll ich sagen: Es ist zum weinen. Ich finde dieses Stück so melancholisch und wunderschön – ich könnte es ewig hören. Auch der Kameramann strengt sich immer wieder an, die Schlusszene gut einzufangen, bei der Cora mit geschlossenen Augen den Arm mit den Geigenbogen hebt und man meint, auf den Bildschirmen einen schwarzen Nachthimmel zu sehen, in dem Coras Bogen ist. Just beautiful!

Etwa zu dieser Zeit wird es dann auch im Magen langsam unruhig, und irgendwie werden wir jedes Mal so aufgeregt, dass wir drei uns immer bei den Händen fassen müssen um nicht vor Aufregung aufzuspringen!

**SIAMSA** – Die Tänzer schreien und kreischen, als sie hereinstürmen – und wir antworten ihnen wieder. Kennen sie unser Spiel aus Blackpool noch? Nach drei Monaten On Tour? – Sie antworten!! Wir rufen wieder zurück und sie antworten wieder! Aber wo war Shaun? Wo war unser Siamsa-Shaun, der immer so lieb grinste und sich so sehr freute, wenn wir ihm antworteten?

Wo ist dieses grüne Kostüm, in dem ein kleiner, frecher, schwarzer Lockenkopf steckt? NICHT DA?!? Das darf doch wohl nicht wahr sein! Siamsa ohne Shaun – NEIN!

Dafür tanzte Michael wieder – in Gelb. Schön und gut – aber bei Siamsa sind wir anspruchsvoll!! Und wir wollen Shaun!! Gut, wir machen den anderen natürlich auch die Freude und rufen weiter, aber wir haben ihn wirklich vermisst! Ob er wohl hinter der Bühne stand, und an Blackpool gedacht hat? Besonders bei „Shaun´s Break“ haben wir ihn besonders vermisst. We missed you, Shaun!

Schon folgt Erin mit **CARRICKFERGUS** – ob sie das im Programmheft mal ausbessern werden und „Our Wedding Day“ durch „Carrickfergus“ ersetzen? Wahrscheinlich nicht!

Apropos Programm: Wann kommt denn endlich ein neues Programmheft?? Ich würde ja mein Geld gerne ausgeben, aber dreimal brauche ich es wirklich nicht!!! Abgesehen davon wundere ich mich immer wieder, warum die Leute mit einem so alten Programm herumlaufen und vergesse dabei immer wieder, dass ja nicht alle so narrisch sind wie Ines, Pat und ich...

Doch wieder zurück zum Thema **CARRICK-FERGUS**: Siobhan kommt mit einem lieben lächeln auf die Bühne und beginnt zu singen. Ich liebe diesen Song. Siobhan wird immer besser – und auch wenn ich weiß, dass andere anders denken: Für mich hat sie den Anschluss an Anne Buckley gefunden! Eindeutig! Sie hat eine ganz eigene Art und das finde ich sehr gut – außerdem ist es wirklich schwer, mit Anne zu konkurrieren, da sie von Anfang an dabei war und die Rolle der Erin mit Bravour gemeistert hat – schon alleine deshalb hat sie eine gerechte Chance verdient ihr Können zu zeigen und alle von uns sollten versuchen, ihre Nummern ohne Vorurteile zu hören! We love to hear your voice, Siobhan!

Ein neuer Star am Himmel des Lords verlässt die Bühne, Sarah kommt für **STOLEN KISS** und tanzt ein Solo – mir stockte der Atem! Beautiful, Sarah – just beautiful! Sie zeigt immer schwerere Schrittkombinationen und wird auch von der Fußtechnik selbst immer besser und exakter – besonders lieb finde ich ihre gedrehten Rocks und die „Sarah-Pose“ die auch auf dem Gold-Video bei Stolen Kiss schon zu sehen ist...

Lord Des kommt zu Saoirse Sarah und die beiden kuscheln und tanzen – es ist immer wieder schön, neue Kombinationen zu sehen – und Sarah und Des sind wirklich gut zusammen – zwei starke Tänzer – das kann ja nur gut sein!!

Nur eines ist auffällig – entweder sieht Sarah die Lords nicht, oder sie ignoriert sie einfach – in Blackpool wäre sie fast an Damien vorbeigelaufen und jetzt an Des! Nur Stephen hat sie bis jetzt immer getroffen – woran das wohl liegt?!?

Schließlich hat Des sie doch noch aufgehalten und gerade als er wieder mit ihr kuscheln will, kommt LeighAnn und zieht ihn mit sich. Des sieht sich nur noch kurz nach Sarah um (sehr kurz – muss schon gesagt sein!) und tanzt sofort mit LeighAnn und lässt sich von ihr umgarnen. Ich liebe dieses Hardshoe-Duett! Dieser Rhythmus! Choreographie ist (soweit ich es gesehen habe) noch so ziemlich die gleiche wie in Blackpool.

Schließlich kommt Sarah zurück: „Was hast du? Hast du mich nicht mehr lieb?“ Und schließlich wendet Des sich wieder Sarah zu und tanzt weiter mit ihr, während LeighAnn an der Seite steht – mit einem hinterhältigen Blick, dass einem das Blut in den Adern gefrieren könnte. Sie sieht, wie der Lord seine Lady küsst, sieht zu ihren Zuschauern und schüttelt nur den Kopf: „Das wird nichts! Ich gewinne sowieso!“

Und schon werden die Lichter dunkel – Sarah verschwindet auf Des Anweisung hin gehorsam von der Bühne, die Warriors nehmen den Lord gefangen und der Albtraum beginnt:

**NIGHTMARE!** Schon wieder Michael – er muss heute aber ganz schön ran! Aber immerhin – jetzt durfte er wenigsten Kollegen quälen! Wenn man schon arbeiten muss...

Dank der neuen Kamera-Sichtweise ist Nightmare nun noch schaurig-schöner als zuvor – Die Warriors umtanzen den Lord während er festgehalten wird und Ciaran kam wie gewohnt höchstpersönlich von seinem Podest herab um ihm ins Gesicht zu schlagen, bevor er wieder nach oben ging um seinen Kriegern zuzusehen! Armer Des – heute haben sie ihn wirklich schwer misshandelt – wenn man seinem Gesicht trauen durfte....

Wir mussten mal wieder den Drang unterdrücken, auf die Bühne zu springen und dem Lord zu helfen, doch schon wird ihm sein Gürtel weggenommen und der Lord auf die Empore geführt, von der Ciaran inzwischen heruntergekommen war. Ein kurzes Solo von Ciaran – das ich noch niemals zuvor gesehen hatte – und schon waren alle darauf

vorbereitet, dass der Lord gleich explodieren würde – auch der Lord selbst schien mit seinem Leben schon abgeschlossen zu haben...

Doch dann flitzte Helen gerade noch rechtzeitig zwischen den Bad Guys hindurch und warf im richtigen Augenblick ihren Feenstaub über den Lord – Doch er versank im Boden!!!

„Ich weiß etwas, was ihr nicht wisst!“ schien der Little Spirit andeuten zu wollen, während sich leise und lächelnd zurück zog. Ciaran und seine Männer triumphierten und Don Dorcha ließ sich den Gürtel des Lords umlegen. Seine Truppen feierten ihn schon als neuen Lord of the Dance – und damit als absoluten Herrscher.

Doch diese Rechnung wurde ohne den Wirt gemacht, oder in diesem Fall – man hat vergessen, Helen vorher zu fragen – und sie war der Meinung, der Lord solle leben!!

Also huschte sie wieder schnell zwischen den Feinden hindurch und rannte auf die Treppe (wie es im Juni gemacht hatte, im August nicht) und warf wieder ihren „magical dust“ auf die Empore – Rauch stieg auf und.... und.... und.... The Lord of the Dance is still alive!

Boom – boom – boom – boom! Die Köpfe der beiden verfeindeten Lords fliegen herum und die „mutigen Männer“ Don Dorchas flüchten so schnell sie ihre Füße trugen!

Des kam die letzten Stufen der Treppe schnell hinunter und auch Ciaran sprang die Treppe hinab – und schon ging es los: Ein **DUEL** wie es nur selten eines gibt – feurig, gefährlich eng und SCHNELL. Auch hier hat die Kamera wieder gute Dienste geleistet – über die Leinwände wird sehr viel mehr Fußarbeit gezeigt als noch vor einem halben Jahr!

Ciaran und Des sind ein eingespieltes Team, das muss jeder sofort erkennen! Mir fehlen einfach die Worte! Immer wieder sah Ciaran im Laufe des Duells auf den Gürtel des Lords, den er um die Taille trägt: „Was?? Wie?? Wie ist das möglich? Ich trage doch den Gürtel!“ Doch auch der Gürtel als Symbol der Macht konnte nichts daran ändern: Der wahre Lord of the Dance gewann! Well done, Des!

Der Dark Lord, Don Dorcha, ist besiegt! Lord Des ist überglücklich und das Publikum jöhlt und pfeift!! München, bist du das???

Little Spirit Helen kommt mit dem Gürtel und beglückwünscht Des zu seinem Sieg – dafür wird sie aber auch gleich herumgewirbelt. Auch Sarah kommt und die beiden dürfen endlich dort weitermachen, wo sie von den Warriors unterbrochen wurden – beim kuscheln. Schööööön, so ein Happy End, aber vorbei ist es ja noch nicht.....

Die Mönche (und Mönchinnen?) kommen und zelebrieren ihren Victory March. Die Mönche verschwinden und schon wuselt Helen von der Treppe hinab und springt und tobt mit ihrer Kerze über die Bühne – bis schließlich der Clan der Kelten zurückkommt und den Triumph ihres Herren feiert.

Alle stürmen sie auf die Bühne und lachen wieder um die Wette – auch unser Samsa-Shaun ist wieder dabei und... HAPPY BIRTHDAY, SHAUN! ! !

Victory ist wider ein Triumph für sich und das Publikum lebt – kaum zu glauben, aber wirklich wahr – die Truppe tanzt wieder was sie kann – und lachen und lächeln und grinsen froh... It´s like heaven!!

Schließlich kommen noch die Leads dazu und feiern den Sieg (Sogar Dorcha und Morrighan feiern mit \*g\*). Als Des schließlich seine beiden Ladies und alle andren Darsteller vorstellt, bricht wieder tosender Applaus aus – und den haben sie sich wirklich verdient!!!

Schließlich gehen die Lichter aus und der Beifall will einfach nicht verstummen!!! Die gesamt Olympiahalle (oder was davon besetzt war) begann zu schreien und alle wollten MORE – MORE – MORE! ! !

**PLANET IRELAND:** Die Truppe steht am hinteren Bühnenrand und sie lächeln immer noch! Wenn ich sage „sie lächeln“ dann meine ich damit nicht ihr „Bühnenlachen“ sondern richtig echtes lachen! Den Unterschied kann man zwar nur schwer sehen – aber wenn man mehrere Shows hintereinander sieht, merkt man es mit der Zeit.

Sie beginnen zu tanzen: Wunderbar!!! Und – schon wieder neue Steps im a capella Stück! Das gibt´s doch wohl nicht! Aber doch – das gibt es!!! Es war fantastisch – die Truppe genoss den Beifall sichtlich und vor allem Des fühlte sich sauwohl (verzeiht den Ausdruck: ich meinte natürlich „Poodle-Wohl“ \*g\*) Immer wieder animierte er das Publikum – und wir ließen ihn nicht warten. „Und von wo kommt

der meiste Beifall?“ schien er wissen zu wollen. „Wer kann es am lautesten?“ Davon kann man sich ja nur herausgefordert fühlen, oder?

Leider nur (wie gewöhnlich) eine Zugabe – und schon gingen die Spotlights aus – es wurde finster und schließlich wurde man wieder aus der Traumwelt ins reale Leben zurückgeschickt – Schade, schon vorbei, aber morgen geht es ja schon weiter....

Nach der Show sind wir natürlich selbstverständlich noch zum Backstage-Ausgang gegangen um auf unsere Lieblinge zu warten. Was auch belohnt wurde. Cora hatte uns von Blackpool wiedererkannt (das lag wohl daran, das wir Strings of Fire inzwischen auswendig klatschen können und zu den wenigen gehören, die keinen Rhythmuswechsel verpassen), und auch Bernie, LeighAnn und Helen kamen wir wohl irgendwie bekannt vor.

Als Shaun zusammen mit Des und Kelly herauskam, haben wir ihm natürlich gleich mal zum Geburtstag gratuliert. Er war ziemlich verwirrt und sah aus, als würde er denken: „Woher zum Henker noch mal wissen sie, wann ich Geburtstag habe?“ Als er seine Sprache wiedergefunden hatte, dankte er uns ganz herzlich für die Glückwünsche und weil es gerade so günstig war, haben wir gleich mit ihm und Kelly und Des ein wenig geratscht – wobei uns dann prompt Damien durch die Lappen gegangen ist – er hat uns noch frech angegrinst – „Ich bin euch entkommen – zum ersten Mal zwar, aber ich bin euch entkommen!“

Dafür haben wir anschließend – wie bereits erwähnt – Bernie abgefangen, die uns dann versicherte, dass er morgen zu uns kommen würde – und woher weiß Bernie, dass WIR morgen wieder kommen???? Nun, sie hat ja Recht – das lassen wir uns doch nicht entgehen – wir könnten ja was versäumen.

Und versäumt hätten wir etwas...